

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

135 (25.3.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitau große Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. Wochen-Beflagen: „Sportsblatt“, erscheint jeden Montag. — „Volk und Heimat“, erscheint jeden Samstag.

Chefredakteur: Albert Braun. Verantwortl. für den Inhalt: Albert Braun. Redaktions-Adressen: Postfach 110, Karlsruhe. Telephon 110. Die Redaktion: Postfach 110, Karlsruhe. Telephon 110.

Verlag: Albert Braun. Druck: Albert Braun. Abonnement: Postfach 110, Karlsruhe. Preis: 1 Mark pro Quartal.

Nr. 135.

Karlsruhe, Donnerstag den 25. März 1920.

36. Jahrgang.

Der Entwurf zur Kriegsgerichtsreform.

Von Dr. jur. et Dr. oec. publ. Ernst Friedrich Goldschmidt. Das Reichsgericht, das nach Art. 106 der Reichsverfassung die Aufsicht über die Militärgerichte zu haben hat, ist vor einiger Zeit der Nationalversammlung vorgegangen und wird demnächst zur Beratung kommen. Die Reueinstellung der Militärgerichtsbarkeit ist dringend geworden: Die Öffentlichkeit hat seit der Zeit von Urteilen deutscher Kriegsgerichte, so daß endlich alles geschehen muß, um die Ehre der deutschen Justiz wiederherzustellen. Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen... Die öffentliche Meinung ist durch die Fälle von Mißhandlung der Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen, die durch die Verurteilung von Kriegsgefangenen...

Die Umbildung der Reichsregierung.

Berlin, 25. März. Nach den Berliner Morgenblättern ist im Laufe des gestrigen Tages in den Verhandlungen des Reichskabinetts mit den Mehrheitsparteien sowohl über die Durchführung der zwischen den Gewerkschaften und den Mehrheitsparteien vereinbarten neun Punkten, als auch über die Umbildung der Regierung nahezu eine Einigung erzielt worden.

Die Berliner Morgenpost glaubt folgende Ministerliste geben zu können: Reichskanzler Bauer, Finanzminister und Justizminister, Neugebauer Hermann Müller, Inneres Koch, Reichswehr Gehler, Finanzen Cuno (Pr.), Schatzminister Holz (Pr.), Verkehr Bell, Arbeiter Salfer, Wirtschaft Schmidt, Wiederaufbau Silber, Schmidt, Post Giesberts, ohne Portefeuille David.

Von den neuen Männern ist Cuno Direktor der Sparg- und ehemaliger Geheimrat, Holz Amtsrichter in Rottensberg a. N. und Silberhildt Gewerkschaftsführer, er leitet den Bauarbeitersverband.

D. Berlin, 25. März. (Privat.) Mittwoch nachmittags fanden in dem Reichstagsgebäude erneut Sitzungen sämtlicher Fraktionen mit Ausnahme der Unabhängigen statt. Auch die der preußischen Landesversammlung hielten teils getrennte Beratungen ab. Die demokratische und die sozialdemokratische Fraktion trafen sich nach 7 Uhr ihre Sitzungen ab. Heute (Donnerstag) früh werden beide Parteien wieder Fraktionssitzungen abhalten. Man nimmt in parlamentarischen Kreisen an, daß im Laufe des heutigen Tages die Lage sich genügend geklärt haben wird, und daß dann das neue Kabinett sich der Öffentlichkeit vorstellen kann.

Wie wir aus zuverlässiger parlamentarischer Quelle erfahren, wird die demokratische Fraktion sich in ihrer heutigen Sitzung mit einer formellen Erklärung zu der Annahme der bekannten 9 Punkte beschäftigen. Wie schon jetzt verlautet, haben Zentrum und Demokraten im Prinzip ihre Zustimmung zu diesen Punkten erklärt. Inbezug auf die Umbildung, wird in gut unterrichteten parlamentarischen Kreisen der jetzige Wiederaufbauminister Dr. Gehler als aussichtsreichster Kandidat für den Reichswehrministerposten genannt. Als Nachfolger Gehlers gilt der Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie, Geh. Rat Cuno, als sicher. Die Frage der Befehlshaber des Reichswehrministeriums ist noch ungeklärt. Das Zentrum des Reichskabinettsministeriums ist noch ungeklärt. Das Zentrum des Reichskabinettsministeriums ist noch ungeklärt.

Die heutigen Morgenblätter sehen im übrigen das Rücktreten über die Kabinettsbildung fort. Wie nach der „Deutsch. Allg. Ztg.“ aus parlamentarischen Kreisen verlautet, wird als aussichtsreichster Kandidat für das Reichswehrministerium der sozialdemokratische Gewerkschaftsführer W. Legien genannt, als Nachfolger Gehlers für das Wiederaufbauministerium der sozialdemokratische Abgeordnete Silberhildt. Vorstandemittelglied des Deutschen Bauarbeiterverbandes. Das Reichswehrministerium wird nach Lösung seiner ersten Aufgabe, der Durchführung der Verwirklichung der Eisenbahnen, der bisherige Reichsminister Bell übernehmen, für welchen Posten der preußische Eisenbahnminister Deser in Frage kommt. Das Wiederaufbauministerium ist also somit dem Sozialdemokraten, das Reichswehrministerium den Demokraten zugefallen. Einen Verlust hat lediglich das Zentrum zu verzeichnen, denn Geh. Rat Cuno ist im allgemeinen eine parteipolitisch neutrale Persönlichkeit. Der Gedanke einer Arbeiterregierung, an der auch Arbeitervertreter der bürgerlichen Parteien beteiligt sind, ist aus der Erörterung wieder verschwunden. Dadurch ist auch die Frage einer Beteiligung der Unabhängigen an der Regierung ganz in den Hintergrund getreten.

der dem Zentrum und den Demokraten angeschlossenen Gewerkschaftsorganisationen mitwirken. In eine solche Regierung wären, wie aus der Erklärung der „Freiheit“ hervorgeht, auch die Unabhängigen eingetretten (demgegenüber lehnt die „Freiheit“ heute den Eintritt der Unabhängigen in eine Koalitionsregierung mit Bürgerlichen ab). Stämpfer meint, da nun die reine Arbeiterregierung bei der Mehrheit ihres Namens wegen nicht gewünscht wird, so bleibe die Aufgabe, unter anderem Namen eine Regierung zu schaffen, die den gleichen Zweck erfüllt.

Es gibt vielleicht in den bürgerlichen Parteien Männer, die keine Gewerkschaftsvertreter sind und die mindestens dieselbe Gewähr für eine Einseitigkeit der Regierungspolitik bieten wie die ihnen angeschlossenen Gewerkschaften. Würden dann die Unabhängigen den Eintritt in die Regierung ablehnen, so hätte man ein Recht, ihnen Mangel an Konsequenz vorzuwerfen. Die Regierungsumbildung muß rasch erfolgen und dann tatkräftig handeln, weil Gefahr im Verzuge ist und die eben erst geschlagene militärische Reaktion sich schon wieder kräftig zu sammeln beginnt und aufs neue drohend ihr Haupt erhebt. Ist die Bildung einer solchen Regierung nicht möglich, so entsteht die Frage, ob die sozialdemokratische Partei für eine andere überhaupt die Verantwortung übernehmen kann. Diese Frage kann nicht mit Ja beantwortet werden.

Die Beratungen. Berlin, 24. März. Es fanden im Laufe des gestrigen Nachmittags bis spät in die Nacht hinein Beratungen des Reichskabinetts unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten statt.

Berlin, 24. März. (Privat.) Der Stand des Reichskabinetts ist durch die schwebenden Verhandlungen bis zur Stunde noch nicht geklärt worden. Es wird aber angenommen, daß die Bildung der Regierung innerhalb der nächsten 24 Stunden erfolgen wird. Über die mögliche Zusammensetzung der Unabhängigen Koalitionen an der Regierung sind verschiedene Versionen verbreitet. Die „Freiheit“ äußert zu der Frage nicht, beschränkt sich vielmehr auf die Feststellung, daß die Bildung einer Arbeiterregierung auf große Schwierigkeiten stoßen dürfte. Da weder eine rein sozialdemokratische noch eine rein bürgerliche Regierung von den Wählern für möglich gehalten wird, so tritt in den Beratungen der Regierung wiederum der Gedanke einer Umbildung der bestehenden Koalitionsregierung in den Vordergrund.

Sch. Berlin, 25. März. (Privat.) Die gestern abend stattgefundenen Fraktionssitzungen der Unabhängigen haben einstimmig beschlossen, Angebote zum Eintritt in eine Regierung, der Mehrheitspartei und bürgerliche angehören, abzulehnen.

Von der Nationalversammlung. Berlin, 24. März. Die für Donnerstag anberaumte Sitzung der Nationalversammlung ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Dem Präsidenten Lehrenbach wurde die Ermächtigung erteilt, nach Klärung der Lage eine Sitzung anzuberäumen.

Berlin, 24. März. (Privat.) Der Vorkonferenzrat der Nationalversammlung wird morgen mittags 12 Uhr zusammentreten und Beschluß fassen, wann die nächste Sitzung stattfinden wird. Wahrscheinlich wird diese am Freitag abgehalten werden.

Die Neuwahlen für den Reichstag. Berlin, 24. März. Nach mehreren Blättern sollen die Neuwahlen für den Reichstag Ende Mai oder Anfang Juni stattfinden. Der „Freiheit“ zufolge schlägt der Verfassungskommission der Nationalversammlung als Termin den 6. Juni vor.

Zur preußischen Kabinettsliste. Berlin, 24. März. Bei einer Konferenz der Mehrheitsparteien der Landesversammlung ergab sich Übereinstimmung darin, daß die Frage, ob und gegebenenfalls in welchem Ausmaße eine Umbildung des preußischen Ministeriums stattfinden soll, erst nach Klärung der Verhältnisse im Reich eine Lösung zugeführt werden kann. Die Fraktionen haben demgemäß zu dieser Frage keine endgültige Stellung genommen.

D. Berlin, 25. März. (Privat.) Gestern mittags hat der Ministerpräsident Hiesch dem Präsidenten der Landesversammlung Heinert die erwartete Demission des gesamten preußischen Kabinetts mitgeteilt. Heinert beabsichtigt, bei der Neubildung des Kabinetts in enger Fühlung mit dem Reichspräsidenten vorzugehen und die Lösung um einige Tage zu verschieben bis zur Entscheidung der Krise im Reich. Einstweilen hat Präsident Heinert die preußischen Minister mit der Weiterführung der Geschäfte beauftragt.

Wie, nach der „Allg. Ztg.“, in gut unterrichteten parlamentarischen Kreisen verlautet, spielt man im Zentrum mit dem Gedanken, den bisherigen Reichswehrminister Roese nunmehr einen Sitz im preußischen Kabinett anzubieten. Das preußische Verwehraministerium soll angeblich General Brenner erhalten.

Berlin, 24. März. Der Verfassungskommission der preußischen Landesversammlung ist in seiner heutigen Sitzung, mit Rücksicht auf die ungeklärte Lage im Reich, die für heute nachmittags anberaumte Volkssitzung ausfallen zu lassen. Der Präsident ist ermächtigt worden, die nächste Sitzung anzuberäumen. Sie soll einen Tag nach dem Zusammentritt der Nationalversammlung stattfinden.

Die Lage im rheinisch-westfälischen Industriegebiet.

Bielefeld, 24. März. Die Lage im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, die durch Abkommen zwischen der Regierung und den Arbeitervertretern klariert worden ist, ist folgende: Die Gruppe Westel der Reichswehr steht nördlich der Lippe. Die Gruppe Münster steht mit dem rechten Flügel bei Bielefeld dicht bei Münster und östlich Münster. Kein Soldat steht westlich der Lippe, wenn konzentriert bewaffnete Arbeiter die Abmachungen einhalten werden. Es deutet morgen zu Zusammenstößen kommen kann. Die Arbeitergruppen sind zurückgezogen bis südlich der Lippe. Der am weitesten nach Westel vorgeschobene Posten der bewaffneten Arbeiter wird auf Dinstaten-Dorsten zurückgezogen.

Handabkommens in Bielefeld noch an. Die Reichswehr war bis in die Nähe von Bielefeld zurückgegangen, und die Arbeiter folgten ihr. Deren Kommando war jedoch an die Arbeiter übergegangen.

M. Hagen i. B., 24. März. Nach schweren Kämpfen, die sich zwischen Arbeitertruppen und Reichswehr im Gebiet der Lippe unter Anwendung von schwerer Artillerie auf beiden Seiten abgepielt hatten, haben gestern in Bielefeld Verhandlungen begonnen, die in Hagen fortgesetzt wurden.

Berlin, 24. März. (Privat.) Der „Berl. Lokalanz.“ meldet, daß der General Kabisch mit der Reichswehr von Kottbus Truppen in Wesel eingeschlossen ist.

Hagen, 24. März. Der geschäftsführende Ausschuß der Deutschen Volkspartei in Arnberg hat sich mit Entschiedenheit gegen die Maßregel einer Aushungerung des Ruhrgebietes ausgesprochen.

D. Bielefeld, 25. März. (Privat.) Die gestern hier zusammengetretene Konferenz zur Verständigung über die Lage im Industriegebiet, an der auch der Reichsminister Giesberts und der Reichskommissar Severing teilnahmen, hat feine Vereinbarungen getroffen.

Die Verhandlungen. D. Bielefeld, 25. März. (Privat.) Die gestern hier zusammengetretene Konferenz zur Verständigung über die Lage im Industriegebiet, an der auch der Reichsminister Giesberts und der Reichskommissar Severing teilnahmen, hat feine Vereinbarungen getroffen.

Reinigung des Generalkreises. M. Bielefeld, 25. März. Nach eingehenden Verhandlungen der Arbeitervertreter und der Stadtwahlmänner des rheinisch-westfälischen Industriebezirks wurde eine Erklärung abgegeben, in der ausgedrückt wird, daß die Vertreter aller beteiligten Parteien ihre Forderungen zur Einmütigkeit durch den Sachverhalt anzuheben und sich gegenseitig die Vorwürfe in Entlassung bringen wollen.

Die Haltung der Alliierten. M. Bielefeld, 24. März. In der Pariser Meldung über Verhandlungen zwischen Deutschland u. Frankreich wegen Truppenanstellung in dem Ruhrgebiet bemerkte die „Agence Havas“, daß nach ihrer Ansicht Deutschland beabsichtigt, 100.000 Mann in das Ruhrgebiet zu schicken.

Sch. Berlin, 25. März. (Privat.) Bisher sind keine Schritte der alliierten Regierungen bei der deutschen Regierung erfolgt, die sich mit den kommunistischen Bewegungen im Reich befassen.

Die beiden Rochus Winkler.

Roman von Dietrich von Hanstein. (10 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Rochus Winkler junior sah nun in dem Arbeitszimmer in dem noch vor wenig Tagen Woldegar Schöllers geessen. Es war alles so wie damals. Freilich ein anderer Tisch und ein anderer Stuhl, aber auch schweres Eichengeholz, drüber aus dem Hause in der Frauengasse, aber er stand genau wie der andere, und dahinter der weiße Apollon, daneben der Bücherstapel mit den dunkelroten Buchrücken und gegenüber die weit geöffnete Tür in das Speisezimmer.

Am Nachmittag vorher hatte der Vater ihn hier herübergeführt und dem Personal als Chef vorgestellt. Heute sah er zum ersten Male ein Tischchen, und vor ihm war ein großer Stuhl. Geschäftsbücher und Akten und der Kaufvertrag, den der Vater geschlossen. Von unten Klang das gleichmäßige Klappern der Schreibmaschinen und das Murmeln leiser Stimmen herauf.

Er war durch die Zimmer gegangen mit dem Gefühl eines Eindringlings, der auf verbotenen Wegen geht. Da in dem Esszimmer hatte er noch vor vierzehn Tagen als Gast des Kommerzienrats geessen. Dort, die alten Krüppelstühle hatten auf

tion in der Bewaffnung der Arbeiter einen Zustand erblickt, der den Bestimmungen des Berliner Vertrages über die bewaffnete Macht Deutschlands widerspricht.

Zum Generalkreist.

In Berlin. Sch. Berlin, 25. März. (Privat.) Am Mittwoch war die Zahl der in den Berliner Fabriken erschienenen Arbeiter so gering, daß man von einem tatsächlichen Fortbestand des Generalkreises sprechen kann.

In Mittel- und Ostdeutschland. M. B. Braunschweig, 25. März. Gestern nachmittag wurde beschlossen, den Generalkreist abzubrechen.

M. B. Halle a. S., 24. März. Zahlreiche Massenversammlungen der Arbeiter haben sich mit Mehrheit trotz der Ermahnung der Streikleitung für die Fortsetzung des Streiks ausgesprochen, bis die gestrigen und heute wegen der Kämpfe Verhafteten auf freien Fuß gesetzt sind.

M. B. Erfurt, 24. März. Es wird gemeldet: Heute morgen 8 Uhr hatten die Aufreißer in Gotha bedingungslos die Waffen gelehrt. Gegen 1 Uhr mittags begaben sich Abgeordnete der Stadt Gotha nach Eisenach, um dem dortigen Truppenkommando die Abgabe der Waffen mitzuteilen.

Ueber die Kohlenförderung. M. B. Berlin, 25. März. Ueber die Lage im Kohlengebiet wird von unterrichteter Seite mitgeteilt: In Westfalen wird voll gearbeitet. Es werden täglich ungefähr 16.000 Eisenbahnwagen (so viel wie zur Zeit, als die Aufnahme der Wehrarbeit begann) gefüllt. In Ober-Sachsen wird voll gearbeitet, doch gestattet die Verteilung nicht, die geförderten Mengen aus den Revieren herauszuschaffen, da besonders der Westfälische Braunkohlenrevier, das im besetzten Gebiet liegt, hat die Arbeit während der Krisentage nie gestoppt.

Die Lage im übrigen Reich.

In Berlin. M. B. Berlin, 25. März. Am Montag in früher Morgenstunden wurden aus Häusern der Mantelstraße und der angrenzenden Straßenzüge etwa 20 Personen von Soldaten und einigen Zivilpersonen, die in einem Panzerautomobil und drei Lastkraftwagen erschienen waren, angehalten aus politischen Gründen verhaftet und erwischt.

Berlin, 24. März. (Privat.) Nach dem „Berl. Lokalanz.“ hat der neue Polizeipräsident Richter heute den Kommunistenführer Paul Levi aus der Haft entlassen.

M. B. Berlin, 25. März. Der Geschäftsführer der Reichsfinanzverwaltung Kathan ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden, da die Bonunterstützung ersehen hat, daß Kathan keinerlei persönliche Vorteile erzielt hat.

In Leipzig. Sch. Leipzig, 25. März. (Privat.) Das kommunistische Aktionskomitee teilt mit, daß bei den Kämpfen in den Straßen von Leipzig während der letzten Tage der vorigen Woche auf Arbeiterseite 176 Tote und über 200 Verwundete waren.

In Kiel. M. B. Kiel, 24. März. Admiral Evers, der neue Stationschef der Kieler Station, hat gestern sein Amt niedergelegt.

Zur Strafverfolgung der Mentoren. M. B. Berlin, 24. März. Der Nationalversammlung ist der Gesetzentwurf betr. die Aburteilung der mit dem hochverrätherischen Unternehmen am 13. März 1920 zusammenhängenden Straftaten durch die ordentlichen bürgerlichen Gerichte zugegangen.

Der Tafel gestanden, gefüllt mit köstlichem Trank, und der alte Schüller mit seinem lieben, grauen Künstlerkopfe hatte ihm zugetrunkten.

Dort in dem Musikzimmer, dem wunderbar stimmungsvollen Räume, stand der große Flügel. An dem hatte Albert geessen und Gerda hatte ihn auf der Bioline begleitet.

Was wollte er hier? Er war die Stiege hinaufgegangen. Da war das Schlafzimmer des Kommerzienrats. Freilich war es ein anderes Bett, das da stand, aber er mußte daran denken, daß hier der alte Mann tot gelegen — er konnte es nicht fassen!

Und dann ein kleines Zimmer, ganz in zartem Rosenholz gehalten mit duftigen Vorhängen und einem entzückenden Erkerfenster, das nach hinten auf den alten Garten ging. Dies einzige Zimmer zeigte gar keine Möbel mehr, und Rochus wußte, wer es bewohnt. Gerdas Jung-Mädchenstübchen!

Wie durfte er es betreten! Er war hinübergegangen und hatte dem Vater, statt ihm zu danken, Vorwürfe gemacht.

„Was willst du, Junge? Lies in den Geschäftsbüchern! Studiere die Bilanz. Die Firma ist nicht schlecht, aber für Woldegar Schöllers war sie unhaltbar. Auch wenn er die Dummheit mit der Million nicht gemacht hätte, war der Konkurs unvermeidlich. Natürlich, wir werden aus der Firma Gewinn ziehen und sie in die Höhe bringen, aber wäre es besser, sie hätte falliert? Schöllers Name wäre gebrauchsmäßig? Die Kinder gänzlich mittellos? Kann ich dafür, daß er die Million, die sein Verdienst sein sollte, verpetuliert?“

gerichtsbarkeit unterstellte Personen handelt, ausschließlich den ordentlichen bürgerlichen Gerichten zu. Der Gesetzentwurf wurde zunächst in eingehender Ausschussberatung vom Reichsrat behandelt.

Berlin, 24. März. (Privat.) Laut „Berl. Lokalanz.“ hat der Oberreichsanwalt bei der Nationalversammlung die Genehmigung zur Strafverfolgung des Abg. Trautwein wegen Hochverrats beantragt.

Berlin, 24. März. (Privat.) Das „Berl. Tagebl.“ teilt mit, daß in der Reichsanwaltschaft ein Haftbefehl gegen den dortigen wegen Beteiligung an dem Putzsch Kapps nichts bekannt sei.

Das Vandalenwesen. Berlin, 25. März. Nach dem „Berl. Lokalanz.“ treten in Vorpommern und auch im südlichen Mecklenburg bewaffnete Banden auf, die die Güter Kruckow und Klein-Vielen niedergebrannt haben. In Falenroß bei Malchin wurde Graf Fähner ermordet. Belgarde habe schwere Kämpfe stattgefunden zwischen Spartakisten und Reichswehrtruppen. Die Linie Greifswald — Malchin ist in der Hand bewaffneter Arbeiter unter der Führung Berliner Kommunisten. Die Telegraphenleitung zwischen Straßund und Greifswald, sowie die Telegraphenleitungen in ganz Vorpommern sind durchschnitten. Die Strecke Berlin — Stettin ist wieder fahrbar, nachdem Verhandlungen mit den Spartakisten, die den Bahnhof Eberswalde besetzt hielten, zu einer Einigung geführt hat.

Planen i. B., 24. März. Der „Bogtl. Anz.“ berichtet aus Markneukirchen: Der Kommunist Max Hoelz, auf dessen Greifung die Staatsanwaltschaft Planen 6000 M. ausgelegt hat, hatte in der Nacht zum Sonntag 14 Strafgefangene des Schwurgerichtes Falkenstein aus dem Landgerichtsgefängnis Planen befreit, erlöset gestern abend mit einer bewaffneten Bande von etwa 200 Mann. Sie besetzte alle Straßen und ließ niemanden aus den Häusern heraus. Hoelz selbst begab sich mit mehreren Leuten vor den Rathaus und verlangte vom Bürgermeister 100.000 Mark, die er auch erhielt.

Revision im Erzberger-Selbstmord-Prozess. Berlin, 25. März. (Privat.) Gegen das Urteil der 6. Strafkammer des Landgerichts I, ist sowohl von dem früheren Reichsfinanzminister Erzberger, als auch von dem Staatssekretär a. D. Selfferrich Revision eingelegt worden.

Erzberger in Amsterdam. M. B. Amsterdam, 25. März. Die Agence Havas meldet aus Amsterdam: Die Zeitung „Het Sun“ meldet die Ankunft Erzbergers in Amsterdam.

Das Urteil gegen Marloh rechtskräftig. Berlin, 25. März. (Privat.) Das gegen den Oberleutnant Marloh ergangene kriegsgerichtliche Urteil ist jetzt von der Regierung bestätigt worden. Das Urteil, welches dem Oberleutnant Marloh wegen seines Befehls zur Erschießung der 20 Matrosen freigesprochen und ihn nur wegen unbefugter Entfernung zu einem Monats Festungshaft verurteilt, ist damit rechtskräftig geworden.

Aus Elsaß-Lothringen.

Der Stragburger Generalkreist. M. B. Stragburg i. E., 24. März. Mit den Streikenden scheint es zu einer Verständigung zu kommen, da der Teilnehmer und Arbeitgeber grundsätzlich zugehalten haben, sich einem Schiedspruch zu unterwerfen. Die Verjüngung der Stadt mit Gas und Elektrizität ist gestoppt worden.

Nach der Friedensunterzeichnung.

Heimgelehrte Deutsche. M. B. Amsterdam, 24. März. Wie die englischen Blätter melden, wurde im englischen Unterhaus mitgeteilt, daß während der letzten Monate etwa 1300 Deutsche von Indien aus in die Heimat zurückgeführt worden seien.

Sonderfrieden zwischen Amerika und Deutschland. M. B. Washington, 24. März. (Havas.) Dem Repräsentantenhaus ging ein Gesetzentwurf zu, der zu einem Sonderfrieden zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland ermächtigt. Er sieht die Schaffung eines Handelsrates vor, der so rasch wie möglich dem Kongress einen allgemeinen Entwurf für die Leistung von Krediten an Europa unterbreiten soll. Diese Kredite sollen ausgedehnt werden, bis der Wechselkurs den Stand der Vorkriegszeit erreicht hat.

Italien.

Neue Ururtheile. M. B. Mailand, 24. März. Dem „Secolo“ zufolge ist es in der Provinz Padua zu schweren Unruhen zwischen organisierten Katholiken und Anhängern der Sozialisten gekommen.

Landarbeiterstreit. M. B. Mailand, 25. März. Der „Secolo“ meldet aus Brescia, daß der Landarbeiterstreit einen bedeutlichen Charakter annehme. In verschiedenen Ortschaften kam es zu kleineren Zusammenstößen.

Wasserstand des Rheins.

Schwiering, 25. März. 6 Uhr: 1,25 m (24. März. 1,27 m). Aehl, 25. März. 6 Uhr: 2,22 m (24. März. 2,35 m). Mainz, 25. März. 6 Uhr: 4,01 m (24. März. 4,06 m). Mannheim, 25. März. 6 Uhr: 3,00 m (24. März. 3,16 m).

Rochus mußte sich sagen, daß der Vater recht hatte, und doch!

Und nun sah er und las in den Papieren, und fand jenen Wort des Vaters bestätigt, aber bei jedem Geräusche fuhr er auf. Kam da nicht der Kommerzienrat die Treppe hinauf? Stand Gerda nicht dort am Büfett und sah ihn vorwurfsvoll an?

Wo war Gerda? Nicht einmal ein Wort der Teilnahme hatte er ihr schreiben können! Was mußte sie von ihm denken? Hatte der Vater mit Absicht gehandelt, während er fort war? Ihm dämmerte es auf, daß seine ganze Reise vielleicht nur ein Vorwand war, ihn fortzuloden.

Er mußte Gerda schreiben — er mußte wissen, wo sie war, und daß sie ihm nicht zürnte. —

Schritte kamen die Wendeltreppe empor. Einer der Kommiss mit einer Frage. Wie erlappt, steckte er den Kopf in seine Papiere. Jetzt war Geschäftszeit und keine Muße zu träumen.

Nach Büroschluss und nachdem er am Familienmittagsessen in der Frauengasse teilgenommen, ging er ins Freie. Er wollte ja heute zum ersten Male auch drüber schlafen, trotzdem er wußte, daß ihm dies Ueberwindung kostete. Sollte er sich dem Spotte des Vaters aussetzen?

Er schlenderte anscheinend ziellos durch die Straßen, und doch hatte er ein ganz bestimmtes Ziel — den Friedhof von St. Barbara, auf dem Kommerzienrat Schöllers im Erbgebäude der Familie ruhte.

(Fortsetzung folgt.)

Aus dem Staatsanzeiger.

Das Staatsministerium hat unterm 20. Februar d. J. beschlossen, den Reichsminister für die höheren Schulaufgaben, Emil Adigheimer hier, zum Professor an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe zu ernennen.

Vom badischen Landtag.

Karlsruhe, 24. März. Der Haushaltsausschuss des Landtags hat sich in seiner 25. Sitzung mit dem großen Haushaltsentwurf des Landes in dem Besonderen des im, das bekanntlich von der bad. Land- und Siedlungsbank ausgeht, beschäftigt.

Badische Chronik.

In Karlsruhe, 24. März. Die Überführung der Badischen Staatsbahnen in die Verwaltung des Reiches wird, April nicht stattfinden. Als frühesten Termin ist der 1. Juni festgesetzt.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums dahin geändert worden, daß die offenen Verkaufsstellen künftig schon vormittags 8 Uhr öffnen dürfen.

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 25. März 1920. Die Arbeitszeit in den Verkaufsstellen ist durch eine neuen erlassenen Verordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums...

Keine Schwärmungen gegen die Reichswehr.

Karlsruhe, 24. März. Das Reichswehrministerium übermittelte der badischen Regierung die folgende Botschaft: Der verbrieftliche Staatsrat vom 13. März, wird einzelne Führer und Vorkämpfer auf dem Gebiet der Reichswehr...

aus einem Zweverband zusammengeschlossen. Die Kosten dieses Meliorationsverfahrens sind zu 450 000 Mark veranschlagt. Nach dem die letzte Kreisverammlung ihre grundsätzliche Genehmigung zur Unterfertigung dieses Unternehmens zu erkennen gegeben hat, wird dem Zweverband ein Kreisbeitrag von 20 Prozent der Kosten und höchstens 90 000 M vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisverammlung zugesagt.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 24. März. Sitzung der 3. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Schid. Der Hilfsarbeiter Franz Kraus aus Böhrnbach hatte gemeinsam mit einem anderen in Rastatt ein Fahrrad gestohlen und von einem Unbekannten ein gestohlenes Fahrrad erworben. Sein Mitläufer, der Unbekannte, wurde verurteilt, in den Strafmaßstab des Kraus einbezogen zu werden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Genealogische Nachrichten. Karlsruhe, 24. März. Wilhelm Adolf von Oberheim, Landwehrführer, ist am 24. März in Karlsruhe gestorben. Er war ein Sohn von Wilhelm Adolf von Oberheim, Landwehrführer, und seiner Ehefrau, geb. von Bock, Landwehrführer.

Handelsteil.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 24. März. Handels- und Industrie-Aktien. 12.3.20 24.3.20. Deutsche Bank 140.00 140.00. Dresdner Bank 128.00 128.00. Commerzbank 128.00 128.00. Reichsbank 128.00 128.00.

Handelsteil.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 24. März. Handels- und Industrie-Aktien. 12.3.20 24.3.20. Deutsche Bank 140.00 140.00. Dresdner Bank 128.00 128.00. Commerzbank 128.00 128.00. Reichsbank 128.00 128.00.

Handelsteil.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 24. März. Handels- und Industrie-Aktien. 12.3.20 24.3.20. Deutsche Bank 140.00 140.00. Dresdner Bank 128.00 128.00. Commerzbank 128.00 128.00. Reichsbank 128.00 128.00.

Handelsteil.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 24. März. Handels- und Industrie-Aktien. 12.3.20 24.3.20. Deutsche Bank 140.00 140.00. Dresdner Bank 128.00 128.00. Commerzbank 128.00 128.00. Reichsbank 128.00 128.00.

Handelsteil.

Zuckooh Crème. Die gute, hautverjüngende Zuckooh-Crème, neben Zuckooh-Elite-Crème das weitaus Beste für intime Hautpflege!

Bachverein Karlsruhe E. V.

Palmsonntag, den 28. März 1920
 nachmittags 4 Uhr
 in der städtischen Festhalle
 -- 42. KONZERT --

Matthäus-Passion
 von J. S. Bach.

Ausführende: K. Seydel, Opernsänger (Evangelist); M. Büttner, Kammer- sänger (Christus); M. v. Ernst, Opernsängerin (Sopran-Arien); M. Brunsch, Opernsängerin (Alt- Arien); Frz. Schwerdt, Opern- sänger (Tenor-Arien); R. Maly- Motta, Opernsänger (Petrus Pila- tus, Judas, Hohenpriester); Mit- glieder des Bachvereins; Violin- soll; Konzertmeister Pelscher; Chor des Bachvereins; Knabenchor von Schülern der Goetheschule; Chor und Orchester des Landes- theaters; Orgel (Harmonium): Th. Barner; Cembalo (Pflügel): Kapell- meister Schweppe.

Dirigent: Fritz Cortolezis.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Ende 7 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder:
 13.20, 11.—, 8.80, 6.60, 4.40 u. 3.30.
 Eintrittspreise für Mitglieder:
 6.60, 5.50, 4.40, 3.50 und 2.20.

Kartenvorverkauf in der Musikalienhandlung
Doert (Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr.)
 Telefon Nr. 638. 4882
 Programm mit Text 60 Pfg.

Bachverein.

Generalprobe
 zur
Matthäuspassion

am Freitag, 26. März ds. Ja.,
 abends 7 Uhr in der städt. Festhalle.
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder
 5.50 Mk. einschließl. Steuer. Zutritt für
 nichtausübende Mitgl. nur gegen Vorzeigen
 der Mitglieds- u. Bekarten unter Entrichtung
 der Steuer. Vorverkauf in der Musikalien-
 handlung **Doert** (Telef. 638); Abends
 von 7 Uhr ab. 5117

Deutsch-Demokratische Partei
 Ortsverein Karlsruhe.

Am Freitag, den 26. März, abends 8 Uhr
 im Saal III der Brauerei
 "Schreiner" (Waldstr.) eine
Mitglieder-Versammlung

Nach. Tagesordnung:
 5144

Ausprache über die politische Lage.
 Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreich
 Beteiligung. Der Vorstand.

Deutsche (liberale) Volkspartei
 Ortsverein
 Karlsruhe.

Mitgliederversammlung
 Donnerstag, den 25. März, abends 8 Uhr
 im Hotel "Kaiserhof" (Kaiserstr. 159) im Saal
 und Herrenstrasse 6000
 Direktor Burger von Ludwigshafen.

"Das Jahr 1919 und die Welt"
 Unsere Mitglieder werden um zahlreiches Er-
 scheinen gebeten, Freunde willkommen. Eintritts-
 erklärungen an die Geschäftsstelle **Kaiserstr. 71, II.**
 Der Vorstand.

Betriebene Elfaß-Lothringer
 Ortsgruppe Karlsruhe.

Freitag, den 26. März, abds. 8 Uhr, im Uferanten
Vortrag mit Lichtbildern
 (O. Schwarzwald, o. Heimat).
 Veranstaltung von Herrn Photograph **Dugel**.
 5198 Der Vorstand.

Erster Karlsruher
Verein für Kanarienzucht
 mit Vogelschutz und Pflege.
 eingetragener Verein, Karlsruhe.

Samstag, den 3. April, abends 8 Uhr:
General-Versammlung
 Brauerei **Bischoll**, Herrenstrasse.
 Liebhaber willkommen!
 5184 Der Vorstand.

Ich zahle

für alte, zerrißene und unbrauchbare Strümpfe
 u. Socken 12 Pfg. pro Stk., zerrißene wollene
 Strümpfe 10 Pfg. 514500

F. Knopf, Stiefel 12.

Zigarren, Zigaretten und Tabak
 in jeder Preisklasse, jede laufend in kleinen und
 großen Quantitäten gegen Kasse ab. 514522

H. Wolf, Karlsruhe, Körnerstr. 27
 Zigarrenwaren.

Bad. Landesbheater zu Karlsruhe.
 Donnerstag, den 25. März 1920.

Don Juan.
 Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte.
 Musik von W. A. Mozart.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

PALAST-THEATER

Moderne Lichtspielbühne
 Herrenstr. 11. Ruf 2502.

Nur noch 2 Tage.
Der neue Spielplan.

Wiener Kunstfilm.

Durch Wahrheit zum Narren.

Gesellschafts-Drama in 4 Akten.
 In den Hauptrollen:
Wilhelm Kiltich
Liane Haldt
Karl Ehmann.

II. 4981

Senta als Droschkenscher

Lustspiel in 3 Akten mit
Senta Söneland.

Musikalische Leitung:
 Kapellmeister **FREUDIG.**

Union-Theater

Kaiserstr. 211 Kaiserstr. 211

Täglich Aufführung des großen
 Fortsetzungsfilms:
Die Herrin der Welt

6. Abteilung:
Die Frau
 mit den 5020

Milliarden.

Kasseneröffnung: 4 1/2 Uhr.

LUXEUM
LICHTSPIELE.

Kaiserstr. 168. Tel. 3985.

Nur noch heute und morgen.
 Das spannende Filmwerk
Das eiserne Gesetz

Kriminal- und Detektivdrama in 4 Akten.
 Hauptdarsteller:
Preben Rist
Marta Stern
Charles Willy Kaiser

Ein von Anfang bis zum Schluß spannendes
 Drama, das den Zuschauer durch den logi-
 schen Inhalt sowie die fesselnden Szenen
 von Anfang bis zum Schluß interessieren
 wird. 5086

Aus dem Inhalt:
 Der nächtliche Besuch. Die Ehe der
 jungen Ebba. Kommissar Björn.
 Das Geheimnis einer Nacht. Für schuldig
 befunden. Die Gerichtsverhandlung. Die
 Aussage. Verlassen. Ein wunderlicher
 Pakt. Detektiv Holgers auf der Spur.
 Nach mühevollen Nachforschungen.
 Das amerikanische Duell. Nach der
 Enthüllung. Wieder vereint.

Außerdem das große Filmwerk
Herbstzauber

Ein selten schöner Liebesroman in 5 Akten.
 Hauptdarstellerin:
Lina Salten.
 Künstler-Kapelle.

Herbstzauber

Ein selten schöner Liebesroman in 5 Akten.
 Hauptdarstellerin:
Lina Salten.
 Künstler-Kapelle.

**Residenz-
 Lichtspiele**

Waldstraße 30.

Bis einschließlich Freitag.

**Die Krone der Kaiserin
 von Indien.**

Großes Sensationsdrama in 5 Akten.

II.
 Das beste Lustspiel der Gegenwart
Eine tolle Kiste

Lustige Liebesgeschichte in 5 Akten mit
Hilde Wolter.

In den Hauptrollen:
 Excellenz von Rauch . . . Arthur Menzel
 Ursel, seine Tochter . . . **Hilde Wolter**
 Jugendfreund . . . Theodor Burgarth
 Horst, dess. Sohn **Carl Beckersachs**

Künstlerkapelle unter Leitung des
 Herrn Kapellmeisters **Steinmüller.**

Schillerstr. 22

Geflüster des Teufels

Ein Roman von Liebe u. Haß in 5 Akten mit
Esther Carena
 in der Hauptrolle. 5121

O, diese Weiber

Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Verstärkte Künstler-Kapelle.

Kaiserstr. 5

Die schlafende Maschine.

Außerst spannendes Detektiv-Drama in
 4 Akten von **Paul Rosenhajn.**

Ferner ein 3 aktiges Lustspiel:
Der Verlobungsummel.

Erstklassige Künstlerkapelle.

Eintracht-Saal.

Montag, 29. März, abends 8 Uhr

II. Kammermusik-Abend
Wendling-Quartett.

(Stuttgart).
 Regor, Streichquartett Es-Dur. — Mozart,
 Streichquartett D-Moll. — Schubert, Streich-
 quartett G-Dur. 5059

Karten zu Mk. 6.60, 5.50 u. 4.40 bei
Kurt Neufeldt, Waldstrasse 39.

9-1 u. 3-6 Uhr.

Kaffee Odeon

Heute Donnerstag 8 Uhr
Großes Sonderkonzert

Leitung: Herr Kapellmeister **Carl Kuhnert.**

I. Teil.
 1. Ernst August, Marsch . . . Blankenburg
 2. Frühlingsstimmen, Walzer . . . Strauss
 3. Maritana, Ouverüre . . . Wallace
 4. Andante a. d. I. Sinfonie . . . Beethoven
 5. Walküre, Gr. Fantasie . . . Wagner

II. Teil. 5202
 6. Rosaliebohen, Walzer-Inter-
 mezzo . . . Rhode
 7. Frühlingszeit, Lied . . . Becker
 8. Ein Sommerabend, Walzer . . . Waldteufel
 9. Vogelhändler, Polka. . . Zeller
 10. Hunko Dery, Marsch . . . Holzmann

Papier-Töpfe,
 je 10 Stk.

Saat-Mais,
Steck-Zwiebeln,
Hanf-Samen

empfehl 5174

Südweststadt-Samenhandlung
 Karlstr. 78 Karlsruhe Tel. 2266.

**Zahlen-
 Gebisse.**

alted Gold und
 Silber, wie Weizen,
 20 Pfg. Jeder also
 kann fortwährend
 zum höchst Tages-
 preis 20005

A. Grün,
 Uhrmacher
 Sägenstrasse 40.

Zahle gute Preise:
Ateisen
Flaschen
Lumpen
Papier.

Vollkarte genügt.
 37193 Konanz.
 Werderstr. 61, 5. Et.

Zahle hohe Preise
 für Damen- u. Herren-
 Kleider, Bänder, Schuhe
 u. dergleichen. Verkauft
 Möbel all Art usw. **Wald-
 Karabano!**
 Jägerstr. 50, Tel. 2051.

Züen-
 zucht-Verein
 Karlsruhe.

Sonntag, d. 27. März
Haupt-Versammlung
 abends 8 Uhr im „Gol-
 denen Adler“ Karl-Orie-
 ntstr. 10. Guter ein-
 trittspreis. 5197

Der Vorstand.

Schlechtschreiber

Des Dm. u. Auslandes
 werden sie sich vertrau-
 endvoll an 5104

E. Buck's Spezialmittel
 für brüchlichen Nierenschwäch-
 l. Verbesserung auch der
 schlechtesten Handschrift
 Karlsruhe, Seifengäß 78
 Jede Anfrage kostenlos

Papierhandlungen
 hier u. umher, welche
 Gabelsberger Steno-
 graphiebestr. form. Steno-
 graphiebücher laufend an
 liefern vermögen, oder
 Vertretungen in die ab-
 suchen haben, belieben,
 Angebote für Großab-
 nahme unter Beifügung
 von Proben, die besabilt
 werden, zu richten an
**Otto Wittenberg, Schrift-
 gelehrter, Lehrer der
 Stenographie, Postfach
 1. Baden. 1894**

Kragen

-Wäscherei
Schorpp

Bestert schnellstens
Stärke-Wäsche

Annahmestellen:
 Karlsruhe:
 Ludwig-Wilhelmstr. 5
 Kaiserstr. 34 u. 243
 Gerwitzerstr. 40
 Amalienstr. 15
 Waldstr. 64
 Wilhelmstr. 32
 Auguststr. 13
 Schillerstr. 18
 Kaiserstr. 37
 Gabelsbergerstr. 18
 Rheinstr. 18.
 Durlach:
 Hauptstr. 15. 3028

Stoffe

aller Art, zur Herstellung
 von Hüben geeignet,
 auch getragene blaue
 Uniformen und
 blaue Uniformen
 leicht fest zu fassen
Otto Rübensacker,
 Rübensacker, Erdbrin-
 senstr. 31. 30629

Bitte, bringen Sie
 Ihre 2025

alten
Sommerhüte
 zum Umformen nach
 neuen, vornehmen
 Modellen. Neue Aus-
 führung (wie neu).

Cahmann,
 Kollerstr. 285, III.

Raufe laufend
Alfmeffalle
 (Wessing, Moten,
 Ausler, Jini, etc.).
Carl Metz,
 Feuerbräckerstr. 18
 und Metallgeschäft,
 5164 Alfstraße 5,
 beim Weltbahnhof.

Zahle gute Preise:
Ateisen
Flaschen
Lumpen
Papier.

Vollkarte genügt.
 37193 Konanz.
 Werderstr. 61, 5. Et.

Zahle hohe Preise
 für Damen- u. Herren-
 Kleider, Bänder, Schuhe
 u. dergleichen. Verkauft
 Möbel all Art usw. **Wald-
 Karabano!**
 Jägerstr. 50, Tel. 2051.

Lebensmittel

Frische Seefische,
 Kabeljau und Schellfische,
 Riesen-Salzheringe, gr. Fotherings.

Marinaden

Rollmops, Bismarck- und Delikat-
 Heringe, Hering i. Gelee, Aal i. Gelee,
 Geräuch. Bücklinge, Lachs-Heringe,
 Schellfische — geräucherter Lachs.

Birnen } zucker-
 Apfelsin } gesüßt
 Kirschen }
 Heidelbeermarmel.
 Tomatenpüree
 Mixed Pickles
 Würstch m. Bohnen
 Huhn mit Reis
 Geflügel m. Bohnen
 Oelsardinen
 Delikatess Beefsteak
 Bismarckfische
 Salzgurken
 Essig-Gurken
 Ochsenmaul-Salat
 Cornedbeef

feinst gebr. Kaffee
 Linder-Kaffee-Erztz.
 Feigen-Kaffee
 Cichorien
 Kakao garant. rein
 Schokoladenpulver
 Echt schwarz. Tee
 Erbsen gelb u. grün
 Bohnen weiß u. bunt
 Erbsen gespalten
 Linsenmehl
 Erbsenmehl
 Reismehl
 Hafermehl
 Tapioca
 Handkäse

Zum Osterfeste:

Süße Mandeln, Haselnußkerne,
 Rosinen, Sultaninen, Korinthen,
 Backpulver — Vanillin-Zucker.
 Sämtliche Gewürze.

Rotwein, Weißwein, Süßwein.
 Schwarzw. Kirschwass., Zwetschge-wass.
 Cognac, Mirabellengeist, Cherry Brandy,
 Pfefferminz — Curacao — Magenbitter,
 Feinster Obstschäumwein, zuckergesüßt.

Konfitüren:

Tafel-Schokoladen Vanille, Bitter, Mocca,
 Schmelz- und Creme-Schokoladen,
 Pralinen in Packungen und abgewogen.
 Oster-Ärappen,
 gefüllte Eier und Hasen von 150 Mt.
 Kekes — Schokolade-Printen — Biskuit.

5203 **HERMANN**

Flaschen
 (Wein und Cognacflaschen)
 kauft zu hohem Preis
Bentel, Göthestr. 45,
 Telefon 1971. 4550 Telefon 1971

**Frühlings-
 Neuheiten**

in hervorragend schöner Auswahl

Jacken-Kleider
Tailen-Kleider
Frühlings-Mäntel
Seldene Mäntel
Seldene Jacken
Strick-Jacken
Seldene Blusen
Wollene Blusen
Wasch-Blusen
Blusen-Röcke
Morgen-Kleider

M. Schneider
 Inh. H. Kahl
 Erbprinzenstr. 31, Ludwigplatz.

5055

Neu eingetrollen!

Herrenstoffe

in verschiedenen Farben von
 Mk. 90.— per Meter an

L. Brotz,
 Marienstr. 18
 Kein Laden, Telefon 3950.
 4475

Geschäfts-Uebnahme.

Unterzeichneter mache der hll. Einwohnergemeinschaft von Karlsruhe und Umgebung bekannt, daß sie die Wirtschaft „Zum Rheinbad“ in Maxau am 28. ds. Mts. übernehmen.

Bei diesem Anlasse ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen hochgeschätzten Freunden u. Gästen unserer bisherigen Wirtschaft „Zum Kaiserhof“ in Gröningen für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verbindlichsten Dank abzusagen und damit die ergebendste Bitte zu verbinden dieses Vertrauen uns auch weiterhin in Maxau „Zum Rheinbad“ entgegenzubringen, zumal wir immer bestrebt sein werden, unsere Gäste reell und gut zu bedienen.

Gustav Trefer und Frau.

Geschäfts-Empfehlung!

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich nach langer Lazarettbehandlung infolge Kriegsverletzung, sowie Weigerung der schweiz. Regierung, meine Rückkehr zu gestatten, mit dem Heutigen in Noträumen:

Degenfeldstraße 1, III., Ecke Durlacher-Allee

Damen- und Herren-Mass-Schneiderei

eröffne. Meine lange Selbständigkeit bis zum Kriege, sowie eine fast 10jährige Erfahrung als Zuschneider und Geschäftsführer in einem Hause der Schweiz bieten volle Gewähr allen Ansprüchen zu genügen.

Ich übernehme jeden Auftrag, von einfacher bis zur künstlerischen Ausführung für Strasse und Gesellschaft. Material kann geliefert werden, auch übernehme die Anfertigung aus gebrachten Stoffen. Mit höchster Empfehlung

H. Westermann.

Reparaturen! Änderungen!

Geschäfts-Verlegung.

Wir machen hiermit die höfliche Mitteilung, daß wir das käuflich erworbene

Restaurant z. Kaiserhof in Gröningen

übernommen haben und bitten das uns bisherige in unserem bisherigen Geschäft, Wirtschaft zum Löwen, entgegengebrachte Vertrauen auch auf unser neues Unternehmen übertragen zu wollen, das wir durch Verabreichung von ff. Spatenbräu, reiner, gut gepflegter Weine und guter Küche, der jetzigen Zeit entsprechend, zu erhalten suchen werden.

Jak. Müller und Frau.

Den verehrt. Vereinen u. Gesellschaften, welche uns in der Wirtschaft zum Löwen besucht haben, möge obiges zur Kenntnis gebracht sein und laden ergebenst ein.

Patentanwalt Dr. Hauser

Ingenieur und Chemiker

hat sein Bureau von Straßburg i. Els. nach Berlin SW 48, Friedrichstraße 246, verlegt.

Daniels Konfektionshaus

Telefon 1846, Wilhelmstr. 34, 1 Treppe.

Jackenkleider aus guten Stoffen Mk. 150 an
Seid. Jackenkleider „ 275 an
Kostümrocke „ 150 an
Kostümrocke „ 42 an
Volleblusen „ 35 an
Frühjahrmäntel „ 130 an

Keine Ladenspesen. 4963

Altes Gold u. Silber

wie Becher, Bestecke, Leuchter etc. kaufe stets zu hohen Preisen.

Empfehle meine Werkstätte zur Reparatur sämtlicher Goldwaren.

Vergolden, Versilbern, Gravieren.

L. Theilacker

Goldwaren

nur Hebelstr. Nr. 23 gegenüber Café Bauer. 39118

Kleine Villa

In Karlsruhe oder in der Umgegend mit Straßenbahn-Verbindung. Garten, Wasser, zu kaufen gesucht, unter der Bedingung, daß die Villa nach dem Kauf zur Wohnstätte frei wird. Die Villa wird auch als Ferien-Strandhaus, oder nur in jeder anderen Gegend, reell, hier.

Gefl. Anträge unter Nr. 1991 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Brauerei Schrempf



empfehl ich zum Bezug von

Faß- und Bier-Flaschen-Bier.

Kommode

zu verkaufen. Ruffstr. 2, 4. Et. 314386

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Brautleute

kaufen am vorteilhaftesten in allen Gerichten. 1350.— an

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Anzug

fast neu, mittl. Mann. Preis 10.— an. Ruffstr. 2, 4. Et. 314386

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Küchen-Einrichtungen

in allen Gerichten. 1350.— an

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Hugo Neurohr

Telefon 2863.

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Ein kompl. Strazenzug

30 PS. 4 Salindermotor mit vier kompl. Fahr-Verordnungen, mit 12 1/2 Tonnen Tragkraft. Preis 1200.— an. Ruffstr. 2, 4. Et. 314386

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Zu verkaufen

Wasserkraft
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Schuppen
10x25 aroh. mit Stiege, das 14 oben. Stiege, das 40 an. Preis 2000. Anträge unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.

Einzelzimmer
In der Nähe einer Stadt von 7000 Einwohnern umhüllend über zu verkaufen. Angebote unter Nr. 18320 an die Bad. Presse erbeten.